

Basketball-Landesliga

Reimering erlöst
das GTV-Team
in Brackwede

■ **Gütersloh** (dali). Die Basketballer des Gütersloher TV profitieren auch in der neuen Landesligasaison von ihrer Standhaftigkeit. Beim 71:69-Sieg in Brackwede erzielte Nachwuchsspieler Waldemar Reimer eine Sekunde vor Schluss den entscheidenden Korb. „Wir haben immer gute Nerven gehabt. So auch dieses Mal“, stellte Spielertrainer Roman Prier nach dem couragierten Auftritt seiner Mannschaft erleichtert fest.

Mit viel Herz und Leidenschaft hatten die Turner ihre Ausfälle kompensiert. Die Personalnot ging sogar so weit, dass sich Arkadi Prier für eine Halbzeit zur Verfügung stellte und erst dann zur Arbeit fuhr. Nach einem nervösen Start lagen die Gütersloher bis zum 27:32 (16.) deutlich hinten, kamen aber bis zum Ende des 2. Viertels auf 36:45 heran. Nach einer Umstellung auf eine Zonenverteidigung lief es noch besser. Mit dem 56:59 war der Anschluss geschafft. Mit zwei verwandelten Freiwürfen glich Roman Prier in der Schlussminute zum 69:69 aus und Reimering krönte die Aufholjagd.

Gütersloher TV: Kotulla, Schimmel (7), van Bruggen, Gomes (3), Jainta (11), A. Prier (10), R. Prier (30), Reck (2), Groß Cazun (2), Reimer (6).

Basketball-Landesliga

Mustangs
starten mit Sieg
in Salzkotten

■ **Rheda-Wiedenbrück** (dali). Aufsteiger Westfalen Mustangs II ist mit dem 65:55-Sieg beim TV Salzkotten II ein guter Start in der Basketball-Landesliga gelungen. In der Anfangsphase konnten die Rheda-Wiedenbrücker indes nicht verhehlen, dass es noch an Abstimmung fehlt. Christian Bröckling ließ sein Team aber trotz des 2:8-Rückstandes (4.) durchspielen und so allmählich fanden sich die Gäste dann auch besser zurecht. Es dauerte allerdings bis Mitte des 2. Viertels, ehe sich die Umstellung auf eine 2:2:1-Zonenverteidigung durch die erste Führung auszahlte. Weil die Salzkottener nach dem 24:25 nur noch neun Punkte zusammenbrachten, lagen sie am Ende des 2. Viertels aber schon mit 28:34 zurück.

Im 3. Abschnitt schmolz der Vorsprung der Mustangs und Bröckling verstärkte die Deckung unter dem Korb. Die Hausherren mussten mehr von außen werfen und trafen weniger. Weil die Rheda-Wiedenbrücker zudem ihre Angriffe ruhiger ausspielten, kamen sie sogar noch einem sicheren Erfolg.

Westfalen Mustangs II: Wilinghöfer (10), Freeland (23), Duheric (2), Alsharabi (2), Russell (3), Lalkov (7), Masnic (18).



Torjäger: Jonas Guntermann steuerte sechs Treffer zum Sieg des TV Verl II gegen den FC Greffen bei. Die Verbandsligareserve unterstrich vor allem im zweiten Spielschnitt ihre Ambitionen auf eine Rückkehr in die Bezirksliga.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

Spitzenplatz im Visier

Handball: Kreisligist TV Verl II setzt sich gegen den FC Greffen durch und reiht sich in ein Führungsquartett ein. Reserveteams aus Gütersloh und Harsewinkel tun sich schwer

■ **Kreis Gütersloh** (jk/kra). An der Tabellenspitze der Handball-Kreisliga geben nach dem 2. Spieltag die „Südllicher“ den Ton an. Die HSG Rietberg-Mastholte II ist dank ihres unerwartet klaren Erfolges gegen die HSG Gütersloh II Tabellenführer. Ebenfalls noch vernunftspunktfrei sind der TV Isselhorst II, der TV Verl II, der TV Oelde und die Spvg. Steinhausen II.

TSG Harsewinkel II – TV Jahn Oelde 33:37(6:8). Der Bezirksligaabsteiger tut sich weiterhin schwer. Immerhin machten die Trainer Simon Klima und Christoph Dammann eine Steigerung aus und sprachen von „guten Ansätzen in Abwehr und Angriff“. Dustin Lohde (12/4), Jan Kuster (3) und Pascal Pelkmann (12), die Leihgabe aus der 1. Mannschaft, waren die erfolgreichsten Werfer.

TV Verl II – FC Greffen 33:28

(14:15). Im ersten Durchgang hatten die Gäste Oberwasser, doch nach dem Wiederanpfiff musste ihr Trainer Mirko Bostelmann erleben, dass bei seiner Mannschaft alle Dämme brachen. Andererseits unterstrich die Verbandsligareserve, für die Chefcoach Sören Hohelüchter sechsmal traf, nun auch, warum sie Aufstiegsambitionen hegt. Die weiteren Treffer erzielten Guntermann (6), Jovanovic (7), Rosenblatt (3/1), Voßhans (3/1), Erichlandwehr (2), Kanning (2), Becker, Hartmann und Jürgenliemke. Für den FCG trafen Kai Bostelmann (7), Salomon (6) und Heptner (5) am besten.

HSG Rietberg-Mastholte II – HSG Gütersloh II 44:14 (20:7). Die von Lars Gottwald trainierten Gastgeber ließen den Güterslohern keine Chance. Bexten (6), Schmidt (6), Bartels (6), Johanndeiter (5), F.

Brand (3), Descher (3), Rettig (3), Herbert (2), Pöppelbaum (2), Pyttlick (2), Lützkendorf (2) und Strotkötter sorgten für die Torflut. Dem Gütersloher Trainer Thorsten Wiemann gab vor allem die schwache Angriffsleistung seines Teams zu denken, denn die Treffer von Mouhktari (3), Gennuit (3), Schönborn (2), Johannsmann (2), Hunke, Andreolle, Aymaz und Bright waren eindeutig zu wenig.

SC Lippstadt – TV Isselhorst II 24:34 (12:14). Die Turner glänzten auf der ganzen Linie und sogar der Lippstädter Trainer Björn Kanning zog seinen Hut. Bengs (7), Tofing (6), Vormfenne (9), Siekmann (2), Banze (7), Töpfer, Kellermeier und Imkamp sorgten für die Treffer.

HSG Rietberg-Mastholte – SpVg Steinhausen III 26:28 (14:18). Die von Johannes Böckmann trainierte HSG lag

ständig zurück und nur nach dem Siebenmetertor von Michael Scholhölter zum 24:25 (55.) kam Hoffnung auf einen Punktgewinn auf. Diese wurde von den wurfstarken Steinhausenern um Florian Haubrock (8) und Sven-Hendrik Janson (7) allerdings im Keim erstickt. Für Rietberg I waren Mertner (3), Grusdas (3), Hilgenkamp (6), Engling (2), Scholhölter (3), Boehme (3) und Ewers (6) erfolgreich.

SV Spexard – TuS Borgholzhausen 26:21(10:8). Ingo Marienhagens „Spechte“ flogen am zweiten Spieltag mächtig hoch und ließen den Piumern trotz der neun Tore ihres Shooters Daniel Potthoff, keine Siegchance. Für die Hausherren netzten Schenke (3), Buthe (5), Eusterhaus (4), Beulig (2), Johannsmann (3), Mertens (4), Jakobtorweihen (2), Ergun, Hoffmann und Holtmann ein.



Ballverlust: Auch diese Chance für den Neuenkirchener Dennis Popping bleibt ungenutzt.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

Angriff viel zu harmlos

Handball: SG Neuenkirchen-Varensell beim 21:28 gegen Versmold in der Bezirksliga ohne Chance

■ **Rietberg** (hc). Die SG Neuenkirchen-Varensell wartet auch nach dem zweiten Saisonspiel noch auf den ersten Punkt in der neuen Serie. Im Heimspiel gegen die Spvg. Versmold kam der Handball-Bezirksligist nicht für einen Erfolg in Frage und musste eine leistungsgerechte 21:28-Niederlage unterschreiben.

Besonders im Angriff zeigten die Gastgeber zu wenig und starhlten kaum Torgefahr aus. „Da hat nicht viel funktioniert“, räumte Trainer Matthias Zelle angesichts seines schwachen Rückraums ein: „21 Tore sind gerade zu Hause einfach zu wenig.“

In der 1. Halbzeit war die SG zumindest 20 Minuten lang in Schlagdistanz. Doch als sie vier klare Chancen ungenutzt ließ, wuchs der Rückstand auf 10:15 Vorentscheidend an. „Die Abwehr stand gut und die Ballgewinne, die wir uns vorgenommen hatten, waren da. Doch vorne haben wir uns dafür nicht belohnt“, ärgerte sich Zelle. Im 2. Abschnitt passte aber auch die Abstimmung in der Defensive nicht mehr.

SG Neuenkirchen-Varensell: Ostmeier/Plascherm – Schröder (5), Kampschneider (4), Seelig (4/2), Heuermann (2), Pepping (2), Braun (1), Bruchert (1), Ellefredt (1).

Warten auf die ersten Punkte geht weiter

Handball: Frauen-Verbandsligist TSG Harsewinkel lässt bei der 24:27-Niederlage gegen die HSG EURO zu viele Chancen aus. Aufsteiger HSG Rietberg-Mastholte zahlt gegen Westfalia Kinderhaus Lehrgeld

■ **Kreis Gütersloh** (hc). Die Frauen-Verbandsligisten aus dem Gütersloher Handball-Südkreis gingen auch am zweiten Spieltag der neuen Saison leer aus. Während sich die Harsewinkelerinnen beim 24:27 gegen die HSG EURO selber im Weg standen, spielten die Rietbergerinnen gegen Westfalia Kinderhaus nur eine Halbzeit lang ordentlich und bekamen dafür mit dem 22:27 prompt die Quittung.

TSG Harsewinkel – HSG EURO 24:27 (12:12). TSG-Trainer Manuel Mühlbrandt sah unter dem Strich eine Leistungssteigerung im Vergleich zur Auftaktniederlage in Netelstedt, haderte aber mit der hohen Fehlerzahl: „Letztlich haben wir uns sogar selber geschlagen.“ Tatsächlich war für die Gastgeberinnen gerade im ersten Durchgang, als Anja Westbeld ein sicherer Rückhalt war und Verena Stockmann gut aus der Distanz traf, mehr drin. Allerdings ging die TSG vor dem Pausenpfiff fahrlässig mit ihren Chancen um und verschenkte eine Füh-



Abwehrblock: Die Harsewinkelerinnen Patricia Haase (l.) und Lina Heveling streckten sich vergebens.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

rung. Nach dem Wechsel folgte eine längere Schwächephase, und die Gäste zogen dank ihrer Torhüterin, die vier Strafwürfe entschärfte, davon. „Das war nicht clever von uns“

räumte Mühlbrandt ein. Die Tore erzielten Stockmann (6/2), Vollmer (4), Heveling (4), Haase (3), Windau (2), Roggenland (2), Scheck, Friesen und Eggersmann.

Jugendhandball

Oberligist
TSG Harsewinkel
verteidigt Platz 1

■ **Harsewinkel** (hc). Die A-Jugendhandballer der TSG Harsewinkel ließen in der Partie bei HVE Villigst-Ergste nichts anbrennen und verteidigten mit ihrem 31:22-Sieg die Tabellenführung in der Oberliga. Mit der Anfangsphase war Trainer Timo Schäfer allerdings „nur bedingt einverstanden“, denn nach dem 3:1 hätte seine Truppe viele Möglichkeiten ausgelassen, und der Gastgeber sei herankommen.

Schäfer monierte in der Pause die „fehlende Konzentration im Abschluss“ und wurde nach dem Seitenwechsel entschädigt. Zehn Minuten Vollgas genüigten, um Villigst-Ergste davon zu eilen. „Ein Sieg mit neun Toren Unterschied ist zufriedenstellend, allerdings haben wir noch Steigerungspotenzial“, stellte der TSG-Coach mit Blick auf das anstehende Topspiel gegen den Soester TV fest.

TSG Harsewinkel: Bestvater – Meyer (8), Bröskamp (6), Pelkmann (6), Kalter (5), Langenberg (5), Lakebrink (1), Jashari, Kanning, Westmeier.

HANDBALL

A-Jugend Bezirksliga BI-HF/GT

Rietberg-Mastholte II – Bünde-Dünne	18:43
TSG Harsewinkel II – TG Herford I	30:18
Herzebrocker SV – Handball LoMO	27:21
Bockhorst/Di.-Verm. – Steinhausen	26:33
TV Isselhorst – VfL Herford	17:26

1 SG Bünde-Dünne	2	2	0	0	75:35	4:0
2 TSG Harsewinkel II	2	2	0	0	65:47	4:0
3 Herzebrocker SV	2	2	0	0	48:40	4:0
4 TSVE 1890 Bielefeld	1	1	0	0	40:22	2:0
5 Steinhausen	1	1	0	0	33:26	2:0
6 TV Haver	2	1	0	1	71:64	2:2
7 VfL Herford	2	1	0	1	45:38	2:2
8 JSG Handball LoMO	2	1	0	1	49:51	2:2
9 Lenzingh-Spenge	0	0	0	0	0	0:0
10 Rietberg-Mastholte	1	0	0	1	24:28	0:2
11 Bockh/Di.-V.	1	0	0	1	26:33	0:2
12 TV Isselhorst	1	0	0	1	17:26	0:2
13 TG Herford I	1	0	0	1	18:30	0:2
14 Hesseleisch/Loxten	1	0	0	1	17:32	0:2
15 Rietberg-Masth. II	1	0	0	1	18:43	0:2
16 HSG TuS FK Spradow	2	0	0	2	51:82	0:4

B-Jugend Bezirksliga BI-HF/GT

Bo./Di.-Vers. – SC Lippstadt	28:22
Rietberg-Mastholte – TSVE Bielefeld	34:20
HSG EGB Bielefeld – TV Isselhorst	17:17
TuS Bielef.-Jöhl. II – JSG Bielefeld 07	17:22

1 Rietberg-Mastholte	2	2	0	0	57:40	4:0
2 JSG Bielefeld 07	2	2	0	0	53:41	4:0
3 Hessel-Loxten	1	1	0	0	38:27	2:0
4 Bo./Di.-Vers.	1	1	0	0	28:22	2:0
5 SC Lippstadt	2	1	0	1	46:51	2:2
6 HSG EGB Bielefeld	2	0	1	1	37:40	1:3
7 TV Isselhorst	2	0	1	1	41:48	1:3
8 TV Verl	0	0	0	0	0	0:0
9 TuS 97 Bielef.-Jöhl. II	2	0	0	2	40:46	0:4
10 TSVE Bielefeld	2	0	0	2	47:72	0:4

Frauen, Landesliga, St. 2

Union Halle – SuS Neuenkirchen	22:23
Everswinkel II – Ibbenbürener Spvg. II	26:21
BSV Roxel – SC Greven	21:31
Spvg. Steinhausen II – Sparta Münster	31:24
Friesen Telgte – Wiedenbrücker TV	27:20
V. Wettringen II – 1. HC Ibbenbüren	20:15

1 SC Greven	2	2	0	0	51:39	4:0
2 SuS Neuenkirchen	2	2	0	0	40:35	4:0
3 Spvg. Steinhausen II	2	1	0	0	52:45	3:1
4 Friesen Telgte	1	1	0	0	27:20	2:0
5 Ibbenbürener Spvg. II	2	1	0	1	54:49	2:2
6 DIK Everswinkel	2	1	0	1	39:38	2:2
7 Vorw. Wettringen II	2	1	0	1	43:48	2:2
8 Sparta Münster	2	0	1	1	43:50	1:3
9 BSV Roxel	2	0	1	1	40:50	1:3
10 Wiedenbrücker TV	2	0	1	1	41:48	1:3
11 1. HC Ibbenbüren	1	0	0	1	15:20	0:2
12 Union Halle	2	0	0	2	40:43	0:4

A-Mädchen Bezirksliga BI-HF/GT

Brockhagen – Steinhausen	32:21
TSG Harsewinkel – Oerlinghausen	14:15
Lenzingh-Spenge – JSG Bielefeld	15:16

1 Brockhagen	2	1	0	0	53:42	3:1
2 Oerlinghausen	1	1	0	0	15:14	2:0
3 TSG Harsewinkel	2	1	0	1	41:27	2:2
4 JSG Bielefeld	2	1	0	1	28:42	2:2
5 TV Verl	1	0	0	1	21:21	1:1
6 Lenzingh-Spenge	1	0	0	1	15:16	0:2
7 Steinhausen	1	0	0	1	21:32	0:2

B-Mädchen, OL-Vorr. 2

TuS 97 Bielef.-Jöhl. – Ibbenbüren	24:24
DJK Everswinkel – Rietberg-Mastholte	20:24

1 Ibbenbüren	2	1	0	0	52:47	3:1
2 Oerlinghausen	1	1	0	0	33:14	2:0
3 TSG Harsewinkel	2	1	0	1	21:17	2:0
4 Rietberg-Mastholte	2	1	0	1	41:41	2:2
5 TuS 97 Bielef.-Jöhl.	2	0	1	1	38:57	1:3
6 Everswinkel	2	0	0	2	43:52	0:4

B-Mädchen-Betriebsliga BI-HF/GT

Union 92 Halle – TuS Brockhagen	23:19
TSG Harsewinkel – JSG BoDi-Ver	14:14
Altenh.-Heepen – Lenzingh-Spenge	32:14
Bielefeld/Jöllenbeck II – JSG Bielefeld	7:18

1 JSG BoDi-Ver	2	1	1	0	28:21	3:1
2 Altenh.-Heepen	1	1	0	0	32:14	2:0
3 JSG Bielefeld	1	1	0	0	18	7
4 Union Halle	2	1	0	1	30:33	2:2
5 TuS Brockhagen	2	1	0	1	40:36	2:2
6 Lenzingh-Spenge	2	0	1	0	34:39	2:2
7 TSG Harsewinkel	2	0	1	1	27:35	1:3
8 Bielef./Jöllenbeck II	2	0	0	2	14:38	0:4